

## SITZUNGSVORLAGE

Gremium **Gemeinderat**  
öffentlich am 21.09.2020

Drucksache Nr. **2020/158**  
Federführung Technische Werke  
Sachbearbeiter Reiner Aßfalg  
Stand 03.09.2020  
Aktenzeichen 811.36, 813.22  
Mitwirkung

### **Beteiligung an der Bündelausschreibung des Landkreises Ravensburg zum Bezug von Strom und Erdgas für die Lieferjahre 2021 und 2022 - Information zur Auftragsvergabe**

#### **Beschlussvorschlag**

Kenntnisnahme

#### **Sachdarstellung**

Am 02.03.2020 wurde vom Gemeinderat beschlossen, dass sich die Stadt und deren Eigenbetriebe und die Hospitalstiftung wieder mit ihren Abnahmestellen an der vom Landratsamt Ravensburg angebotenen landkreisweiten Bündelausschreibung für den Bezug von Ökostrom und Erdgas für den Lieferzeitraum 01.01.2021 bis 31.12.2022 beteiligen. Zusätzlich wurde vom Gemeinderat beschlossen, dass die Vergabestelle des Landratsamtes bevollmächtigt wird, die jeweiligen Aufträge entsprechend den Wertungskriterien an das wirtschaftlichste Angebot zu vergeben.

Gemäß der Angebotswertung wurden die Aufträge für die Lieferung von Erdgas und Ökostrom jeweils am 07.08.2020 wie folgt vergeben:

Lieferung von Erdgas: Technische Werke Schussental, Ravensburg  
Lieferung von Ökostrom: Gemeindewerke Oberhaching, Oberhaching

#### **Auswirkungen auf das Klima**

- Nein  
 Ja, positiv  
 Ja, negativ  
Begründung:

#### **Positiv:**

Die Erzeugung von Ökostrom weist im Gegensatz zur Stromerzeugung aus fossilen Energieträgern wie Kohle, Öl und Gas eine signifikant bessere CO<sub>2</sub>-Bilanz auf. Laut dem Globalen Emissions-Modell integrierter Systeme (GEMIS) bzw. dem Umweltbundesamt (UBA) können für Ökostrom generell folgende CO<sub>2</sub>-Emissionswerte angesetzt werden:

Produkt	CO <sub>2</sub> -Emissionen (g CO <sub>2</sub> /kWh)	CO <sub>2</sub> -Äquivalent-Emissionen (g CO <sub>2</sub> -eq/kWh)*
Ökostrom	28	94
Strommix	539	567

### **Negativ:**

Die Verwendung von Erdgas weist im Gegensatz zur Verwendung von regenerativen Energieträgern eine schlechtere CO<sub>2</sub>-Bilanz auf. Laut dem Globalen Emissions-Modell integrierter Systeme (GEMIS) bzw. dem Umweltbundesamt (UBA) können generell folgende CO<sub>2</sub>-Emissionswerte angesetzt werden:

Energieträger	CO <sub>2</sub> -Emissionen (g CO <sub>2</sub> /kWh)	CO <sub>2</sub> -Äquivalent-Emissionen (g CO <sub>2</sub> -eq/kWh)*
Holz (Holz-Pellets, Hackschnitzel)	22	26
Solarthermie	25	28
Fernwärme Stadtwerke Wangen im Allgäu (Datenstand 2019)	50	61
Biogas-Mix-BHKW- Nahwärme	69	114
Elektrische Wärmepumpen-Mix	165	174
Erdgas	228	250
Flüssiggas	264	267
Heizöl	316	319

\*CO<sub>2</sub>-Äquivalente (CO<sub>2</sub>-eq) sind eine Maßeinheit zur Vereinheitlichung der Klimawirkung der unterschiedlichen Treibhausgase (Quelle: <https://www.myclimate.org/de/informieren/faq/faq-detail/detail/News/was-sind-co2-aequivalente/> )

Die vorgenannten Emissionswerte werden auch für den Energiebericht bzw. die Gebäudebewertung im Rahmen des Projekts „European Energy Award“ verwendet.

### **Finanzielle Auswirkungen**

Die tatsächlichen Kostenauswirkungen sind derzeit noch nicht bekannt, da der Strom- und Erdgasverbrauch u. a. von der Witterung und der Nutzungsintensität beeinflusst wird und die Strom- und Erdgaspreise Kostenbestandteile beinhalten, für die sich Preisänderungen während des Lieferzeitraums ergeben können, z. B. Netznutzungsentgelte.

### **Anlagen**

